



STAATLICHE
WIRTSCHAFTSSCHULE
NÖRDLINGEN

SO GEHT
BILDUNG
HEUTE!

wirtschaftsschule-noerdlingen.de

DAS SIND WIR



WIRTSCHAFTSSCHULE NEUE FÄCHER – NEUE CHANCEN

„Wir sind eine kleine, familiäre Schule, in der wir uns gegenseitig unterstützen. In enger Abstimmung mit den Eltern fördern und fordern wir unsere Schüler/innen. Sie werden bei uns sehr gut auf Beruf und Ausbildung vorbereitet, lernen aber auch viel für ihr Leben. So arbeiten wir im Übungsunternehmen ebenso praxisorientiert wie in einem Ausbildungsbetrieb.“

Manuela Stahl

- // weitere Ständige Vertreterin des Schulleiters
- // Leiterin der Wirtschaftsschule
- // Ausbildung zur Industriekauffrau
- // Studium der Wirtschaftspädagogik
- // Diplom-Handelslehrerin
- // seit dem Jahr 2000 an der Wirtschaftsschule
- // tätig im Arbeitskreis des Kultusministeriums „Wirtschaftsschule weiter.gedacht“

„Wir bieten unseren Schüler/innen an der Wirtschaftsschule eine förderliche Umgebung um gemeinsam zu lernen. Dies gelingt mit Lehrkräften, die einen interessanten Unterricht halten, gerecht in den Anforderungen und Bewertungen sind und die einzelnen Schüler/innen persönlich kennen. Dies ist mir besonders wichtig. Zusätzlich freue ich mich, dass es uns gelungen ist, alle Schüler/innen im Rahmen des Förderprogramms „Digitale Schule der Zukunft“ mit Laptops auszustatten und dass die Planungen für die Sanierung des Gebäudes mit dem Einbau von neuen Unterrichts- und Fachräumen vorangehen.“

Raimond Eberle

- // Schulleiter des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Nördlingen

WIRTSCHAFTSSCHULE „FITMACHER“ FÜRS LEBEN UND DEN BERUF!

Die Wirtschaftsschule ist eine weiterführende Schule, die zur Mittleren Reife führt. Ein Einstieg ist in die 6., 7. oder 8. Klasse bzw. in die 10. Klasse der zweijährigen Wirtschaftsschule möglich.

Sie vermittelt neben einer sehr guten Allgemeinbildung eine vertiefte kaufmännische Grundbildung und wichtiges mathematisch-naturwissenschaftliches Wissen.

Dadurch wird eine solide Grundlage gelegt für eine spätere kaufmännische oder technisch-gewerbliche Berufsausbildung sowie für einen möglichen Übertritt an weiterführende Schulen wie z. B. an die Fachoberschule oder das Gymnasium.

Der Wirtschaftsschulabschluss hat sich als Markenzeichen bewährt und steht bei Betrieben hoch im Kurs.

Weitere Unterrichtsthemen wie Finanzen, Versicherungen, Ernährung und Umweltschutz bilden für das Leben.

Vorteile der Wirtschaftsschule

- // Verkürzung der Ausbildungsdauer in einem kaufmännischen Beruf um bis zu einem Jahr möglich
- // kein Schulgeld im Gegensatz zu privaten Schulen
- // Lernmittelfreiheit
- // Kostenfreiheit des Schulwegs (bis zur 10. Klasse)

KONZEPT



Katharina, 15

... besucht die 9. Klasse der Wirtschaftsschule und wird wegen des praxisnahen Unterrichts schnell einen Ausbildungsplatz finden!

DAS BESONDERE AN DER WIRTSCHAFTSSCHULE IST DER UNTERRICHT IM ÜBUNGSUNTERNEHMEN. HIER LERNE ICH DIE ABLÄUFE EINES BETRIEBS KENNEN UND BEARBEITE AUFTRÄGE IN VERSCHIEDENEN ABTEILUNGEN.

IN DEN WIRTSCHAFTLICHEN FÄCHERN BEKOMM' ICH VORKENNTNISSE, DIE MIR DANN BEI DER SUCHE NACH EINEM AUSBILDUNGSPLATZ ZUR INDUSTRIKAUFFRAU HELFEN WERDEN.

WIRTSCHAFTSSCHULE VORBEREITUNG AUF DEN BERUF

// Berufliche Kompetenz der Lehrkräfte

Lehrkräfte an Wirtschaftsschulen verfügen über eigene berufspraktische Erfahrungen und kennen die betrieblichen Abläufe sehr gut. Sie wissen um die Anforderungen, die Ausbildungsbetriebe an künftige Mitarbeiter stellen. Durch enge Kontakte mit Betrieben vermitteln sie ihren Schülerinnen und Schülern Praktika und Ausbildungsstellen.

// Betriebspraktikum zur beruflichen Orientierung

Betriebspraktika bieten Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Berufswelt und ermöglichen den praktischen Einsatz erworbener Kompetenzen. Die Erfahrungen im Praktikum werden in den Unterricht mit- einbezogen und systematisch aufgearbeitet.

// Betriebserkundungen, Praxistage und Einsatz externer Partner

Ein durchgängiges Berufswahlkonzept sieht Betriebserkundungen, den Besuch von Ausbildungsbörsen wie den Berufswegekompass sowie die Unterstützung durch die Bundesagentur für Arbeit vor. Fachleute aus der Wirtschaft stellen unterschiedliche Ausbildungsberufe aus erster Hand vor und übernehmen Bewerbertrainings.

// Erwerb von Zusatzqualifikationen

Wirtschaftsschüler können durch die Teilnahme an einer Englisch-Zertifikatsprüfung sowie einem Vorbereitungskurs zum Ablegen des Europäischen Computerführerscheins ECDL ihre Chancen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt weiter verbessern.



WIRTSCHAFTSSCHULE UND DANACH?

Wirtschaftsschüler gehen nach ihrem Abschluss nicht nur – wie viele meinen – ins Büro.

Ausbildung im kaufmännischen, technischen, handwerklichen und sozialen Bereich, z. B.

- // Industriemechaniker
- // Mechatroniker
- // Krankenpfleger
- // Fachinformatiker
- // Kaufleute für Büromanagement
- // Elektroniker
- // Industriekaufleute
- // Mediengestalter
- // Zimmerer/Schreiner
- // Verwaltungsfachangestellte
- // Einzelhandelskaufleute

Anschluss zum Fachabitur oder Abitur

Der Wirtschaftsschulabschluss berechtigt unter bestimmten Notenvoraussetzungen zum Besuch

- // der **Fachoberschule (FOS)** oder – nach einer Berufsausbildung bzw. Berufstätigkeit – der **Berufsoberschule (BOS)**.

Der Übertritt an ein

- // **Gymnasium** führt in der Regel über den Besuch einer Einführungsklasse.

Ebenso möglich ist der Anschluss an weiterführende Schulen wie z. B.:

- // **Fachakademien**
- // **Wirtschaftsgymnasien**
- // **Berufskolleg**
- // **berufliche Gymnasien** (Baden-Württemberg)

FÄCHER



WIRTSCHAFTSSCHULE BREIT GEFÄCHERT IM ALLGEMEINWISSEN

// Deutsch

Das Verständnis von Texten, das Beschaffen und richtige Einordnen von Informationen wird immer wichtiger. Ziel ist es, sich in Wort und Schrift gut ausdrücken zu können.

// Englisch

Um gezielt auf den mündlichen Sprachgebrauch vorzubereiten, findet in den Jahrgangsstufen 8, 9 und 10Z jeweils eine mündliche Schulaufgabe statt. Zudem werden Kenntnisse in Wirtschaftsenglisch vermittelt.

// Mathematik

Neben Grundlagen steht Finanzmathematik auf dem Lehrplan, womit die Schüler/-innen für den Besuch einer weiterführenden Schule oder für eine Ausbildung fit gemacht werden.

// Geschichte/Politik und Gesellschaft (GPG)

Die Schüler/innen erwerben historisches und politisches Grundwissen, so dass sie das aktuelle Geschehen verstehen und einordnen können.

// Mensch, Umwelt, Technik (MUT)

In diesem Fach werden die Naturwissenschaften Biologie, Chemie und Physik zusammengeführt und in Bezug zur Lebenswelt der Schüler/-innen gestellt.

// Wirtschaftsgeographie

Der Unterricht unterstützt bei der Wahl eines Ausbildungsplatzes, indem die Schüler und Schülerinnen sich u.a. mit Mobilität auseinandersetzen und Arbeitswege effizient und umweltverträglich planen.

Der gute Unterricht im Fach Informationsverarbeitung sowie die Möglichkeit des selbstständigen Arbeitens in einzelnen Fächern hat mir an der Wirtschaftsschule gut gefallen.

Dies hat mir für meine jetzige Ausbildung zum Fachinformatiker die ersten Grundkenntnisse in Datenverarbeitung gegeben und hilfreiche Strategien zur Problemlösung im Alltag vermittelt.



Marco, 17

...wechelte nach der 9. Klasse an die Wirtschaftsschule und macht nun eine Ausbildung zum Fachinformatiker.

WIRTSCHAFTSSCHULE FACHGERECHT FÜR DIE ZUKUNFT

// Übungsunternehmen

Dies sind die „Ausbildungsbetriebe“ der Wirtschaftsschule. Hier können die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen, das sie in den kaufmännischen und allgemeinbildenden Fächern erlernt haben, praxisnah einsetzen.

// Ökonomische Bildung

Die Schülerinnen und Schüler erfahren hier grundlegende betriebswirtschaftliche Zusammenhänge. Der Umgang mit Finanzen und Versicherungen wird ebenso thematisiert wie der Ein- und Verkauf im Unternehmen. Mit jeder Jahrgangsstufe steigen die Komplexität und das Anspruchsniveau der Lernsituationen, dadurch wird zunehmender Kompetenzerwerb möglich.

// Digitale Bildung

Unser Ziel zu Beginn ist es, das Tastenfeld mit 10 Fingern gut zu beherrschen. Anwendungsprogramme wie Word® oder Excel® werden situationsgerecht und effizient eingesetzt. Lern- und Arbeitsergebnisse werden mit Hilfe des Präsentationsprogramms PowerPoint übersichtlich dargestellt bzw. präsentiert. Eine kritische Mediennutzung steht ebenso wie der überlegte Einsatz künstlicher Intelligenz, Gamebildung, Web Design oder Augmented Reality auf dem Programm. Insgesamt werden umfangreiche digitale Kompetenzen erworben.

FÄCHER



ÜBUNGSUNTERNEHMEN ARBEITEN WIE IN EINEM UNTERNEHMEN



MODULUNTERRICHT

Nachhaltiges Wirtschaften	Umwelt-technik	Gesundheits-ökonomie	Sozial-ökonomie	E-Commerce
Wirtschafts-informatik	Technische Informatik	Der Modul-unterricht in der 9. und 10. Klasse macht dich fit für den Beruf.		Fit for Finance
Robotik	Tourismus	Gamification	Forschen @Home	Globalisierung
Mechatronik				

SCHULLEBEN



WIRTSCHAFTSSCHULE MEHR ALS UNTERRICHT

Abwechslungsreicher Schulalltag

- // Studienfahrten und Schullandheimaufenthalte
- // Sportfeste und Wintersporttage
- // Betriebserkundungen, Praxistage und Praktika
- // Bewerbertraining durch externe Partner
- // Teilnahme an Übungsfirmenmessen

Enge Zusammenarbeit

- // mit der Schülermitverantwortung (SMV)
- // mit dem Elternbeirat
- // mit dem Förderverein der Wirtschaftsschule

Projekte an der Wirtschaftsschule

- // Theater- und Musicalfahrten
- // Orientierungstage
- // Gemeinschaftsaktionen wie z. B. Teilnahme am Weihnachtsmarkt oder Hilfsprojekten
- // Gottesdienstgestaltung durch die Schulgemeinschaft
- // Kontaktpflege zu Ausbildungs- und Praktikumsbetrieben

Offene Ganztageschule (OGTS) – ein optionales Angebot

- Die OGTS ist ein freiwilliges, kostenfreies Angebot am Nachmittag von 13:00 – 16:00 Uhr mit der Wahlmöglichkeit von 2, 3 oder 4 Tagen.
- // Mittagsverpflegung in der neuen Schulkantine
 - // Lernzeit: Hausaufgabenbetreuung und individuelle Förderung durch eigene Lehrkräfte und motivierte Betreuungskräfte
 - // Arbeiten in ruhiger, entspannter Atmosphäre
 - // Thementage: Mathematik, Deutsch, Englisch, Lernen lernen

Individuelle Förderung im Unterricht

- // Tutorensystem „Schüler helfen Schülern“
- // Intensivierungsstunden
- // Lernplattform
- // überschaubare Klassengrößen ermöglichen eine individuelle Förderung.

6. KLASSE



Wir arbeiten im Team



Unsere Tutoren

WIRTSCHAFTSSCHULE EINFACH KLASSE – DIESE KLASSE

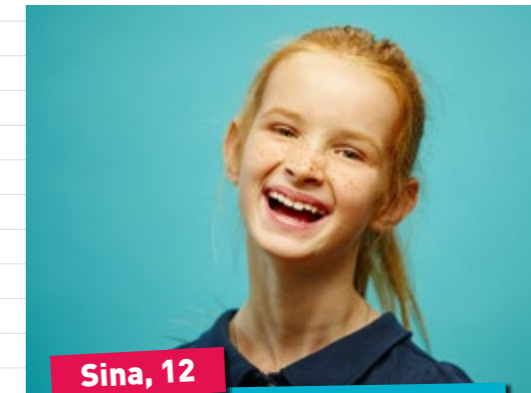
6 gute Gründe, die für die 6. Klasse an der Wirtschaftsschule sprechen:

- // Der Übertrittsdruck der 4. Klasse wird verringert, da aus allen Schularten ein direkter Wechsel nach der 5. in die 6. Klasse erfolgen kann.
- // Mehr Zeit für die Entwicklung von Stärken – Schüler/innen, die Erfolgserlebnisse brauchen, finden einen direkten Anschluss.
- // Der Übertritt ist für Gymnasiasten, Realschüler/innen oder Mittelschüler/innen aus der 5. und 6. Klasse möglich!
- // In der 6. Klasse erfolgt eine intensive Förderung in Deutsch, Englisch und Mathematik. Wissenslücken werden geschlossen.
- // Die kostenfreie Offene Ganztagschule mit eigenen Lehr- und Betreuungskräften bietet eine weitere Intensivierung.
- // Die Schüler/innen erwerben die Mittlere Reife, die eine sehr gute Basis für alle beruflichen Ausbildungsrichtungen bietet.

*Ich mag die 6. Klasse,
weil die Lehrer nett sind und
sich gut um uns kümmern.*

*Wir können uns im Unterricht
viel Zeit lassen und einander
helfen – das find ich auch gut.*

*Toll ist auch unser Klassenrat,
in dem wir den Ausflug planen.*



Sina, 12

...wechselte nach der 5. Klasse an die Wirtschaftsschule und startete 2019 mit der neuen 6. Klasse.

PROJEKT PRIMA KLIMA

Unsere Schule lebt es: In einem positiven Lernklima lernt man besser.

Das Projekt „PRIMA KLIMA“, das in den Jahrgangsstufen 6 und 7 wöchentlich durchgeführt wird, soll die Schülerinnen und Schüler nach und nach persönlich stark machen. Sie lernen auf spielerische Weise, ihre Anliegen angemessen vorzubringen, Konflikte sinnvoll zu lösen, Kompromisse einzugehen und als Team zusammenzuwachsen.



ÜBERTRITT

ÜBERTRITT IN DIE 6. ODER 7. KLASSE

// Übertritt aus der Mittelschule

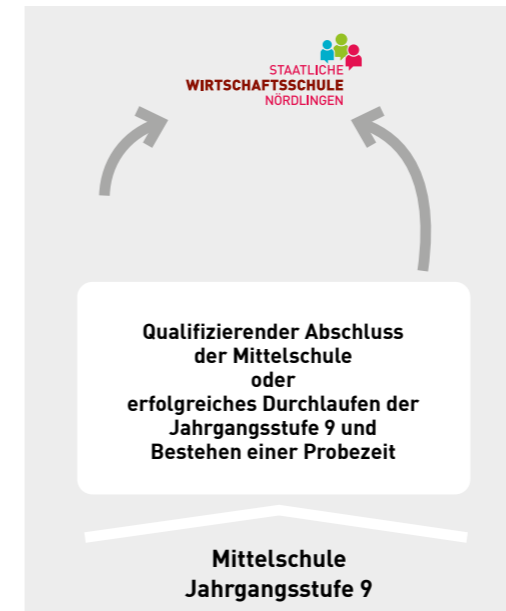


// Übertritt aus der Mittleren-Reife-Klasse der Mittelschule, der Realschule oder dem Gymnasium

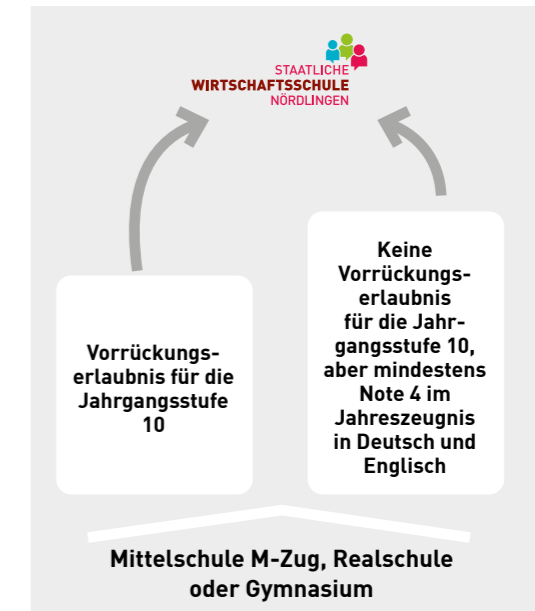


ÜBERTRITT IN DIE 2-JÄHRIGE WIRTSCHAFTSSCHULE

// Übertritt aus der Mittelschule



// Übertritt aus der Mittleren-Reife-Klasse der Mittelschule, der Realschule oder dem Gymnasium



- // Übertritt in die 6. Klasse: Der Probeunterricht entfällt, wenn im Übertrittszeugnis der Jahrgangsstufe 4 mindestens die Gesamtdurchschnittsnote 2,66 erreicht wurde.
- // Der Probeunterricht an der 4-stufigen Wirtschaftsschule ist bestanden, wenn mindestens die Noten 3/4 oder 4/3 in Deutsch/Mathematik erreicht wurden.
- // Der Übertritt ist bei den Noten 4/4 in Deutsch/Mathematik durch Elternwillen möglich.

* Durchschnitt aus Deutsch/Mathematik/Englisch im Zwischenzeugnis oder im Jahreszeugnis (auch durch eine Aufnahmeprüfung in die Mittlere-Reife-Klasse der Mittelschule erzielbar).



STAATLICHE WIRTSCHAFTSSCHULE NÖRDLINGEN

Kerschensteinerstr. 4
D-86720 Nördlingen
Telefon: 09081 295360

wirtschaftsschule@bsz-noerdlingen.de

